

# In der Ruhe wächst der Muskel



## Deutschlands Taekwondo-Sportler bleiben auf Olympia Kurs

Die Deutsche Senioren-Nationalmannschaft hat mit dem Grand Prix Finale in Fujairah das letzte offizielle Turnier in diesem Jahr bestritten. Nur unsere Sportsoldaten müssen noch einmal die letzten Kräfte bündeln, um bei den kommenden Militär-Weltmeisterschaften in Rio de Janeiro erfolgreich auf der Wettkampffläche bestehen zu können. Doch auch danach heißt es für sie, die Saison ausklingen zu lassen und neue Kraft für das Jahr 2019 zu sammeln. Denn das Jahr 2019 hat es in sich. Viele Highlights warten bereits in der ersten Jahreshälfte auf unsere Top-Athleten, sodass wenig Zeit für die Regeneration bleibt.

Durch das "neue" Qualifikationssystem für die Olympischen Spiele geht in den Köpfen der meisten Athleten und Trainer nur eine Frage rum "Wie und wo kann ich am effektivsten meine erforderlichen Ranglistenpunkte erkämpfen?". Es muss immer das Verhältnis von Aufwand und Nutzen abgewogen werden, um die körperlichen Belastungen der Athleten, unter allen bestehenden Umständen, gering zu halten. Top Athleten, die sich bereits jetzt unter den Top 3 der Weltrangliste befinden, haben einen minimalen Vorsprung. Sie können sich das ein oder andere G1, G2 oder sogar Grand Prix Turnier herausnehmen und auf einen Start verzichten. Bei unseren Deutschen Athleten muss jedoch genau geplant werden, welches Turnier für uns am effektivsten sein kann.

Auch wenn in diesem Jahr noch ein großes Turnier, der Grand Slam in Wuxi, stattfindet, macht es aus sportlicher Sicht wenig Sinn, unsere Athleten zu diesem Turnier zu schicken. Vier unserer Athleten wurden von der WT, relativ kurzfristig, da zahlreiche Sportler anderer Nationen abgesagt haben, für dieses Turnier nachgeladen. Für diejenigen, deren Fokus auf den Olympischen Spielen in Tokyo liegt, wäre eine Reise nach China allerdings eine zusätzliche körperliche und auch mentale Herausforderung.

Das zu gewinnende Preisgeld (1st PLACE (1): GOLD MEDAL & USD 70,000 Athlete: USD 49,000/ Coach: USD 21,000) ist natürlich reizvoll.



**Im Dezember bleibt  
die einzige Zeit für  
eine kleine  
Verschnaufspause**

Unter dem Aspekt der Weltranglistenpunkte für Olympia geht man in China allerdings leer aus. Denn auch ein Sieg in Wuxi verbessert die Position in der Rangliste nicht. Allein der Ranglistenerste aller 3 Grand Slam Turniere erhält einen Startplatz für Olympia.

Da die Olympiaqualifikation zu den Olympischen Spielen über diesen Weg nur mit der Teilnahme und Top-Platzierungen bei allen 3 Grand-Slams möglich ist (zum ersten Grand-Slam 2017 war nur Alexander Bachmann als Weltmeister eingeladen), es für die Grand-Slam-Turniere keine Weltranglistenpunkte gibt und aufgrund des knappen Termins nach dem Grand-Prix-Finale in Fujairah

## Die Weltmeisterschaft, das Olympic Test Event, die Grand Prix Serie gilt es in 2019 zu meistern

und der Militär-Weltmeisterschaft in Brasilien (betrifft den Weltmeister Alexander Bachmann), hat sich die DTU entschieden nicht beim Grand-Slam 2018 teilzunehmen.

Da die Teilnahme nicht mit dem Nationalteam erfolgen muss, hat die DTU den nachgeladenen Athleten/-innen angeboten beim Grand-Slam 2018 selbst mit ihren Heimtrainern teilzunehmen. Alle 4 Athleten/-innen bzw. ihre Heimtrainer haben ihre Teilnahme allerdings abgesagt.

Für eine optimale Vorbereitung auf das Jahr 2019, mit dem Saisonhöhepunkt der Weltmeisterschaft im Mai 2019, sowie die darauffolgende Grand Prix Serie, das Olympic Test Event in Japan, die finale Entscheidung, welche Athleten die direkte Qualifikation über die olympischen Weltranglisten schaffen, plus die vielen G1 und G2 Turniere weltweit, ist die Absage eine sinnvolle und sportlich nachvollziehbare Entscheidung. Nun, zum Ende des Jahres 2018, ist es an der Zeit, die Speicher zu füllen, den Muskeln die notwendige Regeneration zu geben, den Kopf einmal mit anderen Dingen zu füllen, um, zu gegebener Zeit, den Blick in Richtung Tokyo wieder zu konkretisieren.

Wir danken an dieser Stelle allen Athleten für ihre in diesem Jahr erbrachten Leistungen, ihren Einsatz für die DTU und die Bereitschaft, für Deutschland auf der Fläche maximale Erfolge zu erkämpfen.

